

BfGT

Bürger für Gütersloh e. V. - Ratsfraktion -

Postfach 123 - 33242 Gütersloh • Lindenstr. 16 – 33332 Gütersloh
☎ 05241 – 222 772 / Fax 15064 – www.bfgt.de / e-Mail: info@bfgt.de

RAT der STADT GÜTERSLOH
c/o Frau Bürgermeisterin Maria Unger
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin –

die **BfGT**Fraktion bittet, folgendes Thema auf die Tagesordnung der RATSSitzung am 26. Oktober 2007 zu setzen:

- **THEATERNEUBAU – OFFENLEGUNG der GESAMTKOSTEN**

Die BfGTFraktion beantragt, die Verwaltung zu beauftragen,

- die bisherige Kostenaufstellung zu überarbeiten / aktualisieren
- die Folgekosten / Betriebskosten aufzulisten und zu modifizieren
- eine Gesamtkostenaufstellung zu erstellen, in der u. a. die Kosten für Straßenerneuerung, Platzgestaltung, Parkhaus etc. enthalten sind
- die Berechnungen dem zuständigen Ausschuss spätestens bis zur Einbringung des Haushaltes 2008 bzw. der entsprechenden Beratungen zur weiteren Erörterung vorzulegen.

Begründung:

In der Sitzung des Kulturausschusses vom 20.09.2007 bestätigte die Verwaltung auf Anfrage, dass sich die Kosten für den „reinen“ Theaterneubau aufgrund der allgemeinen Baupreissteigerungen zwischen 8,5 und 10% (1,6 bis 1,9 Millionen €) verteuern werden. Es ist folglich davon auszugehen, dass sich die derzeitigen Kosten mindestens auf ca. 21 Millionen € belaufen.

Trotz div. Anfragen gibt es bis heute keine Kostenaufstellungen in Bezug auf die mit dem Theaterneubau geplanten infrastrukturellen Maßnahmen (Straßenerneuerung, Platzgestaltung, Parkhaus)

Für den Haushalt 2008 schlägt die Verwaltung eine Kreditaufnahme für Investitionen in Höhe von 28,4 Mio € vor. Gleichzeitig wird vor einer möglichen Ausweitung der Kreditlinie gewarnt und die Meinung vertreten, die Kreditaufnahme unbedingt zurückzufahren. Dazu sind Überprüfungen vorzunehmen, ob die im Investitionsprogramm veranschlagten Maßnahmen von ihrer Art her notwendig sind.

Eine Bewertung von möglichen Prioritäten ist auch in Zusammenhang mit den entstehenden Bau- und Nebenkosten (Neubau/ Sanierung / Umgestaltung etc.) sowie den zu erwartenden Folgekosten zu sehen. Wenn im Rahmen der Haushaltberatungen 2008 über Umsetzung oder Verschiebung von bereits beschlossenen Projekten entschieden wird, ist es unabdingbar, auch die aktuellen Kostenaufstellungen für den Theaterbau nebst Umfeldmaßnahmen in die Überlegungen einzubeziehen.

In der Sitzung des Kulturausschusses vom 01.03.2007 kündigte die Verwaltung durch Herrn Löhner an, dass bis Ende 2007 die wichtigsten Ausschreibungsergebnisse vorliegen würden.

BfGTRatsfraktion

nobby morkes (Fraktionsvorsitzender)

Gütersloh, 15. Oktober 2007

BfGT Bürger für Gütersloh e. V. - Wir Bürger wollen mitbestimmen!